

- 13.1 Idee, Export und Import
- 13.2 Pakete und Verzeichnisse
- 13.3 Sichtbarkeitsattribute
- 13.4 Beispielpakete aus der Java-Bibliothek

### Idee



Paket = Sammlung zusammengehöriger Klassen (Bibliothek)

#### Zweck

- mehr Ordnung in Programme bringen
- bessere Kontrolle der Zugriffsrechte (wer darf auf was zugreifen)
- Vermeidung von Namenskonflikten

#### Beispiele für Pakete in der Java-Klassenbibliothek

Paket	enthaltene Klassen
java.lang	System, String, Integer, Character, Object, Math,
java.io	File, InputStream, OutputStream, Reader, Writer,
java.awt	Button, CheckBox, Frame, Color, Cursor, Event,
java.util	ArrayList, Hashtable, BitSet, Stack, Vector, Random,
•••	

siehe: http://docs.oracle.com/javase/9/docs/api/

# Anlegen von Paketen



```
Datei Circle.java

Datei Rectangle.java

package graphics;
class Circle {
    ...
}

Datei Rectangle.java

1. Zeile der Datei
    class Rectangle {
    ...
}
```

Paket graphics enthält die Klassen Circle und Rectangle

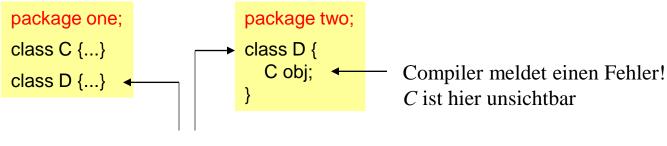


Wenn package-Zeile fehlt, gehören die Klassen zu einem namenlosem Standardpaket

# Pakete sind Sichtbarkeitsgrenzen



#### Was in einem Paket deklariert ist, ist in anderen Paketen unsichtbar



gleicher Name stört nicht

#### Zweck

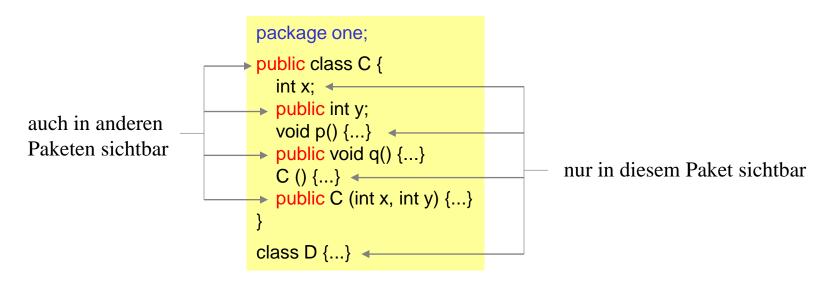
- In verschiedenen Paketen können gleiche Namen verwendet werden
- Programmierer müssen nicht Rücksicht nehmen, welche Namen schon woanders verwendet wurden

# Export von Namen



#### Namen können mit dem Zusatz public exportiert werden

(sie sind dann in anderen Paketen sichtbar)



public-Felder und -Methoden werden nur dann exportiert, wenn die Klasse selbst public ist.

Lokale Variablen und Parameter können nicht exportiert werden.

# Import von Klassennamen



Paket graphics

Rectangle
Felder
Methoden

#### Exportierte Klassennamen können in anderen Paketen importiert werden

Durch gezielten Import der Klasse

```
package myPack;
import graphics.Circle;
import one.C;
class MyClass {
    Circle c;
    ...
}
```

Durch Qualifikation mit dem Paketnamen

```
package myPack;
class MyClass {
    graphics.Circle c1;
    java.awt.Circle c2;
    ...
}
```

Durch Import <u>aller</u> public-Klassen eines Pakets

```
package myPack;
import graphics.*;
class MyClass {
    Circle c;
    Rectangle r;
    ...
}
```



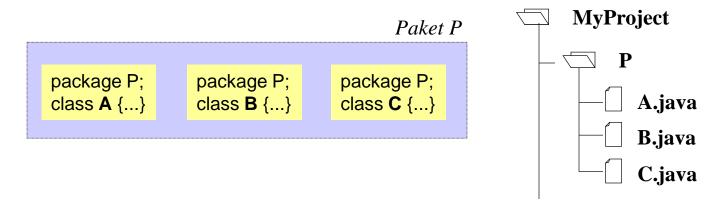
- 13.1 Idee, Export und Import
- 13.2 Pakete und Verzeichnisse
- 13.3 Sichtbarkeitsattribute
- 13.4 Beispielpakete aus der Java-Bibliothek

# Pakete und Verzeichnisse



#### Pakete werden auf Verzeichnisse abgebildet, Klassen auf Dateien

```
Klasse C \triangleright Datei C.java Paket P \triangleright Verzeichnis P
```



#### Übersetzung und Ausführung mit dem JDK

```
cd C:\MyProject
javac P/A.java

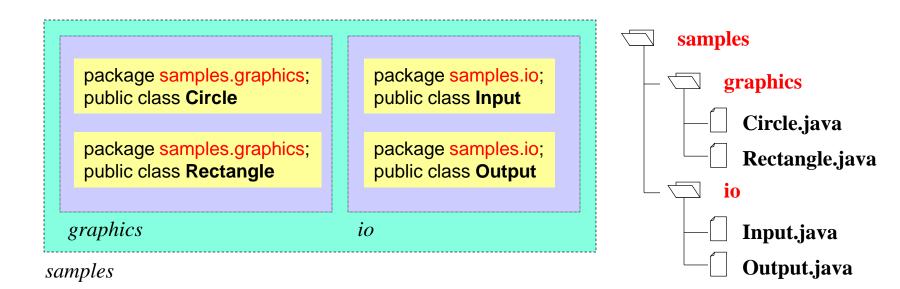
java P/A
java P.A

beides möglich
```

### Geschachtelte Pakete



#### Pakete können zu größeren Paketen zusammengefasst werden



#### **Benutzung**

import samples.graphics.Circle; importiert die Klasse *Circle*import samples.graphics.\*; importiert alle public-Klassen aus *samples.graphics*importiert alle public-Klassen aus *samples*(night aus samples graphics)

(nicht aus samples.graphics)

samples.io.Output out; Qualifikation einer Klasse aus einem geschachtelten Paket



- 13.1 Idee, Export und Import
- 13.2 Pakete und Verzeichnisse
- 13.3 Sichtbarkeitsattribute
- 13.4 Beispielpakete aus der Java-Bibliothek

### Sichtbarkeitsattribute



#### für Felder, Methoden, Konstruktoren, Klassen (nicht für lokale Variablen)

```
private int a; nur in der Klasse sichtbar, in der das Element deklariert wurde nur im Paket sichtbar, in dem das Element deklariert wurde sichtbar:

- in der deklarierenden Klasse
- im deklarierenden Paket
- in Unterklassen (selbst wenn diese in anderen Paketen liegen)

public int d; auch in anderen Paketen sichtbar, wenn Klasse importiert
```

```
package one;

public class C {
    private int a;
    int b;
    protected int c;
    public int d;
}

public class D {
    ...
}
```

```
package two; import one.C; public class E <u>extends C</u> {
    C x = new C();
    \( \frac{\text{x.a} = ...;}{\text{x.b} = ...;} \)
    x.c = ...;
    x.d = ...;
}

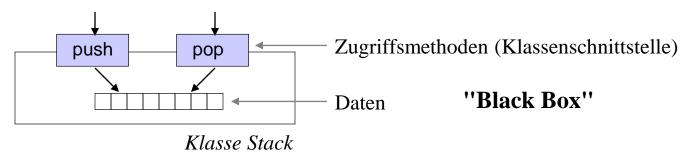
public class F {
    ...
}
```

# Information Hiding (Geheimnisprinzip)



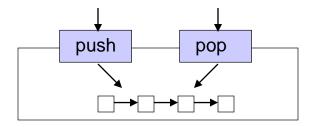
#### **Prinzip**

- Verstecke die Implementierung komplexer Datenstrukturen vor Benutzern
- Erlaube den Zugriff auf die Daten nur über Methoden



#### Warum?

- Verringert die Komplexität (Arbeiten mit den Daten wird einfacher)
- Implementierung der Daten kann geändert werden, ohne dass Benutzer etwas merken
- Schutz vor mutwilliger oder unabsichtlicher Zerstörung



# Beispiel: Stack mit Information Hiding



```
public class Stack {
  protected int[] data;
  protected int top;
  public Stack (int size) {
     data = new int[size]; top = -1;
  public void push (int x) {
     if (top >= data.length) error("stack overflow");
    else data[++top] = x;
  public int pop () {
     if (top < 0) { error("stack underflow"); return 0; }
     else return data[top--];
  private void error (String msg) {
     Out.println(msg);
     System.exit(0);
```

#### Klassenschnittstelle

# Stack() push(int x) pop(): int

```
public class BetterStack extends Stack {
  public boolean contains (int x) {
    for (int i = 0; i <= top; i++) {
        if (data[i] = x) return true;
    }
    return false;
  }
}</pre>
```

Zugriff nur möglich, weil protected



- 13.1 Idee, Export und Import
- 13.2 Pakete und Verzeichnisse
- 13.3 Sichtbarkeitsattribute
- 13.4 Beispielpakete aus der Java-Bibliothek

# Beispielpakete



Bibliothek enthält derzeit ca. 330 Pakete mit ca. 6000 Klassen

https://docs.oracle.com/javase/9/docs/api/

#### Einige Beispielpakete und ihre Klassen

# java.lang Object System String StringBuilder Math Thread Integer Float Character ...

java.util
Arrays Date Random StringTokenizer
ArrayList LinkedList Hashtable HashMap HashSet
TreeSet

# java.io InputStream OutputStream FileInputStream FileOutputStream PrintStream File Reader Writer ...

# java.net Socket ServerSocket URL HttpURLConnection CookieManager ...